



Der 125 Psalm.

1. Wo der Herr nicht das Haus bauet, so arbeiten umsonst die daran bauen. Wo der Herr nicht die Stadt befehlet, so wachtet der Wächter umsonst.
2. Es ist umsonst, dass du früher aufstehest und hernach lange sitzest, und es sei einer Brod mit Sorgen, denn seines Freunden sieht er es schlafend.
3. Siehe Kinder sind eine Gabe des Herrn, und Leibesfrucht ist ein Geschenk.
4. Wie die Pfeile in der Hand eines Starken, also gerathen die jungen Knaben.
5. Wohl dem, der seinen Körcher derselbigen voll hat, die werden nicht zu schanden, wenn sie mit ihren Freinden handeln im Thor.

Col 3: 18-19

Ich und mein Haus wollen dem Herrn dienen



Der 128 Psalm.

1. Wohl dem, der den Herrn fürchtet, und auf seinen Wegen gehet.
2. Du wirst dich nähren deiner Hände Arbeit; wohl dir, du hast es gut.
3. Bein Weib wird sein wie ein fruchtbarer Weinstock um dein Haus herum, deine Kinder wie die Delzweige um deinen Tisch her.
4. Siehe, also wird gesegnet der Mann, der den Herrn fürchtet.
5. Der Herr wird dich segnen aus Zion, dass du sehest das Glück Jerusalems dein Lebenlang.
6. Und sehest deine Kinder Kinder Friede über Jerusalem.

Eph 4:3-4